



## **BARBAROSSA (D),**

Pseudonym für Barbara Uhsadel, geboren 1959 in Detmold, lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Hamburg. Kunststudium in New York. Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Begegnung mit Horst Janssen und Einstieg in die abstrakte Malerei: "Er half mir, aus dem Bauch heraus zu malen, ohne mich an namhaften Künstlern zu orientieren." So wurde der Grundstein zu einem eigenen Werk gelegt. Leuchtend explodierende Farben, Gemälde ohne Grenzen, in sich fließend und beweglich, wollen dem Betrachter einen Moment der Besinnung im Alltag bieten.



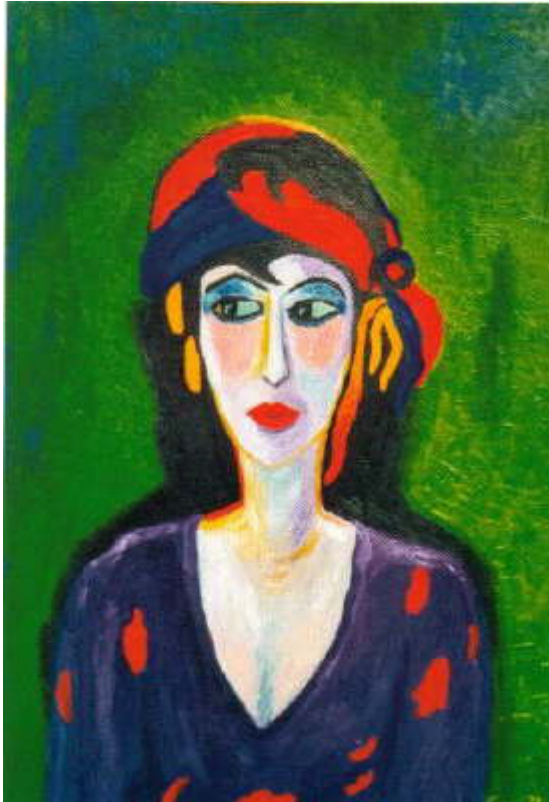
**MARTINA R. CZERAN (D),**

geboren 1952 in Hamburg, lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Königstein im Taunus. Studium der Architektur und Kunstgeschichte an der TU Darmstadt und der J.W. Goethe Universität Frankfurt sowie eine Ausbildung zur Fotografin. Seminare am Institut für Farbgestaltung. Intensive Auseinandersetzung mit Malerei, Architektur und Farbgestaltung. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge. Die Motive der Künstlerin, die mittels kräftiger Farben und diverser Techniken auf die Leinwand gebannt werden, scheinen voll aus dem Leben gegriffen zu sein; sie sind für den Betrachter frei interpretierbar und machen damit zugleich Lust auf mehr.



## DIETER DELLER (A),

geboren 1957 in Linz, lebt als bildender Künstler in Salzburg. Klassische Ausbildung in Originalgrafik, zeichnen, malen und kommunikationsdesign. Seit 1998 beschäftigt sich der Künstler u.a. mit feinem Rotwein als Malmedium und entwickelt daraus eine eigene Maltechnik. Dieter Deller begreift sich selbst als malender Zeichner und zeichnender Maler, der überwiegend zyklisch arbeitet. Die wertvollen, spontanen Elemente der zeichnerischen Auseinandersetzung mit seinen Themenzyklen (u.a. "everywere-park", "male femme fatale") verknüpft Dieter Deller mit perfektem Einsatz Farbe und Pinsel. So entstand eine virtuose künstlerische Handschrift, die sich ständig weiter entwickelt.



### **BLANCHE GIROTTO (CH),**

LEBT ALS FREIE Malerin im schweizerischen Kuesnacht bei Zürich. Künstlerische Ausbildung in Belle Arti in Mailand und Venedig. Ihre stilistisch im dem Expressionismus und Fauvismus verwandten Bilder sind geprägt von einer ureigenen Handschrift und einem eigenen Ausdruck: Die Portraits und Landschaften beeindrucken durch leuchtende Farben und konturierte Formen; feine Linien und frische Farbflächen bilden ein Wechselspiel; so entstehen intensive und eindrucksvolle Lichteffekte, die den Betrachter für sich einnehmen. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.



### **ATSUKO HORIUCHI (J),**

geboren 1960 IN Kyoto, Japan, wo sie heute als bildende Künstlerin lebt und arbeitet. Studium der Malerei, Bildhauerei, Grafik, Kunstgeschichte und des Films am College of Art in Kyoto. Mehrjähriger Aufenthalt in Deutschland. Zunächst gestaltete die Künstlerin der Tradition ihres Heimatlandes gemäß vornehmlich die Elemente Luft und Wasser unter Verwendung von viel Blau auf die ihr eigene Weise: "Blau bedeutet für mich zuallererst Trost!" Davon hat sie sich mittlerweile gelöst - nicht zuletzt aufgrund ihres Europaaufenthaltes und der damit verbundenen Einflüsse. Atsuko Horiuchi scheut nicht mehr das Experiment mit Formen und Farben. Die neuen Bilder versprechen eine eindeutige Sprache. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie Messebeteiligungen.





**RALF KAUFMANN (D),**

geboren 1960 in Zwickau, lebt als bildender Künstler in Ludwigsburg. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungs- und Messebeteiligungen. Ralf Kaufmanns Bilder sind zweifelsfrei durch die prähistorische Kunst inspiriert. Struktur und Verlauf von Malerei und Farbe überlässt der Künstler weitgehend dem Zufall. Das Erkennen, Herausarbeiten und Verdeutlichen von Zeichen und Symbolen in den entstandenen Strukturen sollen den Betrachter dazu anregen, die Dinge in den Zwischenräumen der erkennbaren Realität zu sehen. Darüber hinaus wollen die Kunstwerke stets die Phantasie des Betrachters anregen.



**MARIANNE KORBIEN-BRAUN (D),**

geboren 1949 in Zwingenberg an der Bergstraße, lebt als bildende Künstlerin in Groß-Zimmern. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Ausdrucksstark, farbintensiv, expressionistisch. So lässt sich der Stil von Marianne Korbien-Braun beschreiben. Ebenso ihre leuchtend schönen in "Frauenbilder", mit denen sich die Flüchtigkeit alltäglicher, aber auch außergewöhnlicher Situationen der weiblichen Welt einfängt. Dabei scheinen sich die Konturen zwischen Realität und Fantasie zu verwischen. Der Betrachter wird mit einer einfachen und unverstellten Formensprache konfrontiert, die zweifelsohne Lust auf mehr macht.



**GEROLD MAIER (D),**

geboren 1970 in Eppingen, lebt als bildender Künstler in Mannheim. Durch seinen beruflichen Werdegang hat Maier schon früh zur freien Malerei sowie Galeristentätigkeit gefunden mit zahlreichen Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen im In- und Ausland. Maier gestaltet stimmungsvolle Farbräume in Öl. Seine atmosphärischen Malereien streben nach Harmonie. Die Farben werden teils subjektiv, teils kalkuliert, zumeist aber emotional gesetzt mittels Pinsel und Spachtel, sodass interessante Oberflächenbeschaffenheiten entstehen, die an ein dreidimensionales Element erinnern.





**BETTINA MOHR (D),**

geboren 1959 in Mannheim, lebt dort als freischaffende Malerin. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge. Bettina Mohr beschreitet in ihrer Arbeitsweise eine Abkehr vom oft fixierten Gedanken, dass die individuelle Handschrift des Künstlers immer erkennbar sein sollte und somit sein Werk jederzeit seiner Persönlichkeit zugeordnet werden kann. Sie operiert mit dem Begriff "eigenwillig", und somit gehört das Experimentieren und Suchen nach unterschiedlichen Ausdrucksformen zu ihren Leitmotiven.



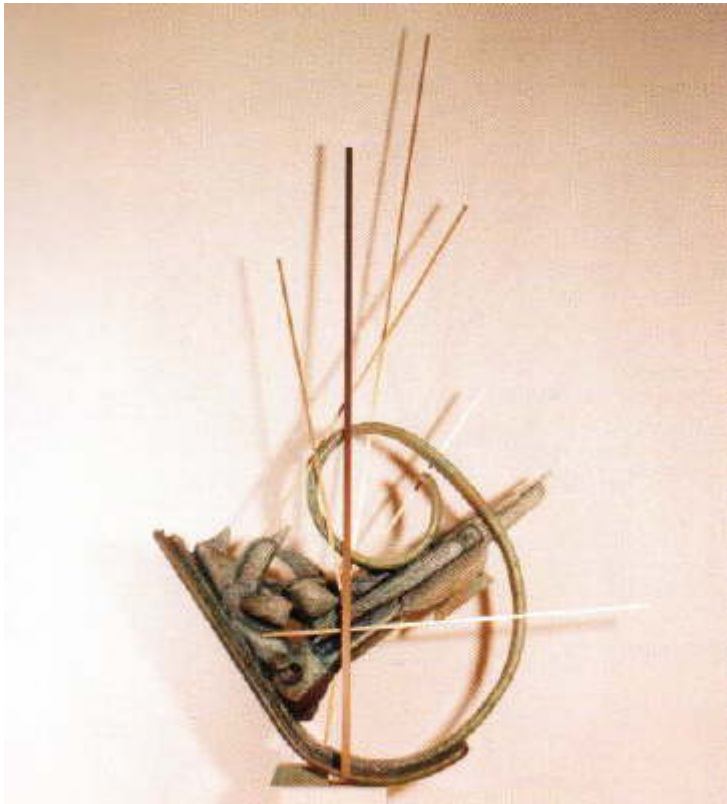
**re.to (CH),**

geboren 1971 im schweizerischen Schaffhausen, lebt als bildender Künstler in Bern. Wirtschafts- und Kunststudium an der Universität Bern. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland. Der Künstler nennt sich re.to - der Taufname ist "Reto" mit einem Punkt in der Mitte. "Reto" stammt aus dem Rätoromanischem, der Punkt stammt aus dem Internet. Das Verbinden und Trennen mittels Farbe und Linie bilden das zentrale Motiv im Werk des Künstlers re.to. Diese Motiv ist nicht zuletzt das Resultat eines Suchen und Findens. Ein Resultat, das verlinkt und dabei verbindet und trennt; formal und thematisch.



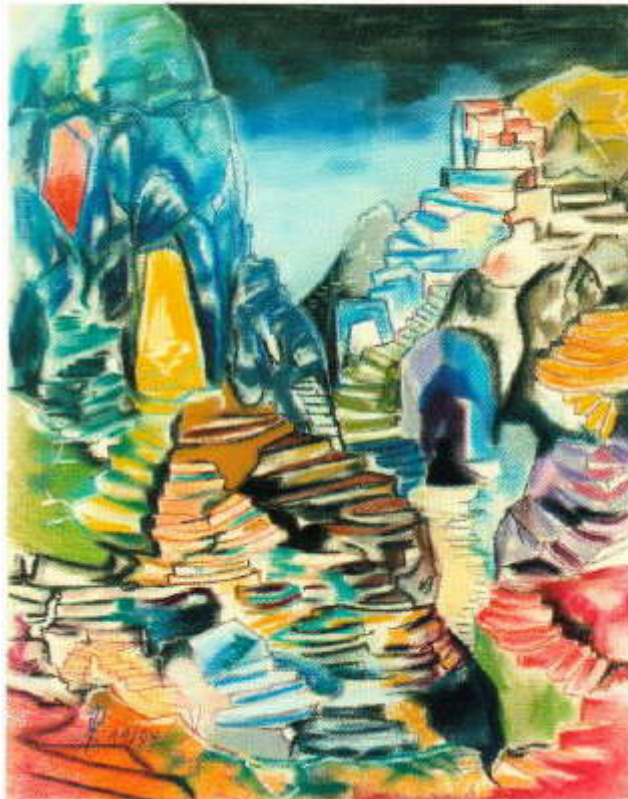
### **SUSANNA RIES-STOTZEM (D),**

geboren 1967 in Tegernsee, lebt als bildende Künstlerin am Tegernsee. Susanna Ries-Stotzem schafft mit kräftigen Acryl- und Temperafarben in Mischtechnik auf Papier, Leinwand und Stoff eine skurrile Bilderwelt, die aus abstrakten Formen und fantastischen Gestalten besteht. Auch eine gewisse Portion Symbolik ist in ihren Werken immer wieder augenfällig. Seit neuestem arbeitet sie als Künstlerin auch im Bereich Skulptur sowie Möbeldesign. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen.



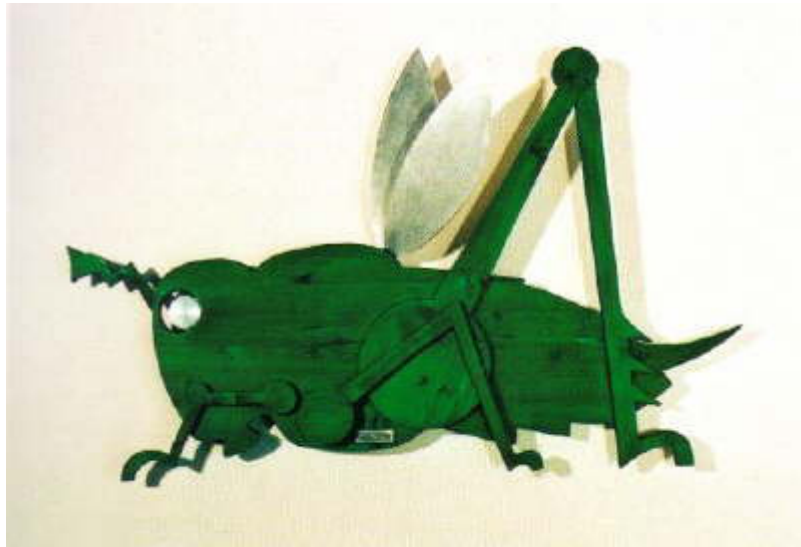
## **ENZO ROSSI (I),**

Prof. Dr. Dr. , geboren in Civita Castellana (Viterbo), lebt und arbeitet als freischaffender Maler und Bildhauer in Cameri (Novara). Studium der Architektur, Malerei und des Designs in Mailand. Lehrtätigkeit an verschiedenen Kunstschulen. Künstlerischer Leiter und Berater bedeutender Keramik-Produzenten in Italien; Ausstatter von öffentlichen Plätzen, Industrie und Kirchen. Zahlreiche internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Für Enzo Rossi ist Kunst ein ständiges Experiment mit verschiedenen Materialien und konsequentes Verfolgen einer bestimmten ästhetischen Idee.



### **SABINE RUWWE (D),**

geboren 1947 in Stuttgart, lebt als bildende Künstlerin in Frankfurt/Main. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen in In- und Ausland. Sabine Ruwwe arbeitet primär mit Pastellkreide. Pastellkreide ist eine hervorragendes Malmedium, um Effekte von Glanz, Transparenz, Fließen, Plastizität, Tiefe oder auch Zerschmelzung darzustellen. Ihre Motive spiegeln Erfahrungen mit Alltags- und Naturphänomenen wider oder werden angeregt durch naturwissenschaftliche Fragestellungen. Witziges, Surreales als auch die Ästhetik des Alltags geben oft den Anstoß zu einem Bild. Augenfällig sind vor allem die ungewöhnlichen Kontraste von Farbe und Flächen im Werk der Sabine Ruwwe.



**ALEXANDER SANER (CH),**

geboren 1953 im schweizerischen Kleinlützel, lebt und arbeitet als bildender Künstler in Breitenbach/Schweiz. Alexander Saners Arbeitsgebiete sind u.a. Plastik, Brunnenplastik, Skulptur, Humor, Cartoon und Illustration. Seit 1985 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland sowie Veröffentlichungen und Publikationen. Saners farbenfrohe Objekte sprechen ihre eigene Sprache. Es sind größtenteils Objekte mit ironischen und spielerischen Zügen. Sein künstlerisches Credo lässt sich wie folgt auf den Punkt bringen: "Materie ist Information !"





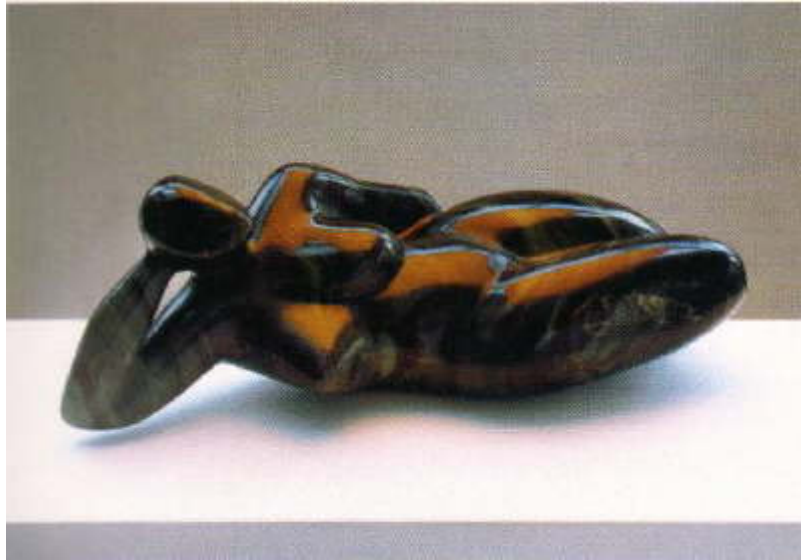
**JOHANNA SCHNEIDER (CH),**

lebt als bildende Künstlerin im schweizerischen Heerbrugg. Studium u.a. an der Neuen Kunstschule in Zürich sowie kontinuierliche Weiterbildung; zahlreiche Ausstellungen Ausstellungs- und Messebeteiligungen im In- und Ausland. Für Johanna Schneider bedeutet Kunst Illusion und Imagination: "Es gilt innere Visionen, Stimmungen fühlbar werden zu lassen, doch gleichzeitig den Betrachter Raum für eigene Identifikation und Interpretation zu geben. Das Ziel meiner Malerei Schlussendlich ist , den Traum in all seinen Erscheinungsformen, mit allen Ausdrucksmitteln zu verwirklichen und zu einem Bestandteil des Lebens zu machen."



## **HEINZ SPREMBERG (D),**

geboren 1936 in Berlin, lebt als bildender Künstler in Herford. Studium der Architektur. Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und intensive Malerei. Heinz Spremberg äußert sich in seinen großformatigen und poetischen Ölbildern metaphorisch. Ihn scheint zuallererst der Mensch zu interessieren; das ist der Inhalt seiner Kunst, der sich stets seine entsprechende Form und damit den bildnerischen Ausdruck sucht. Dabei bildet Heinz Spremberg nicht einfach ab, sondern bedient sich der Welt der Mythen und Symbole, um die Welt der Gegenwart für den Betrachter ein kleinwenig transparenter zu machen. Zahlreiche Ausstellungen, Ausstellungs- und Messebeteiligungen in In- und Ausland.



### **SYLVIA SPYCHER (CH),**

lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Herrliberg/Zürich. Kunststudium und Bildhauerausbildung an verschiedenen Kunstakademien in Deutschland und der Schweiz. Seit 1995 eigene Atelier in Stäfa am Zürichsee. Zahlreiche Ausstellungen Ausstellungs- und Messebeteiligungen. Die Bildhauerin Sylvia Spycher arbeitet vorwiegend mit Carrarmarmor, Alabaster weiß und Steatit. Die Charaktereigenschaften des jeweiligen Materials bezieht sie beim künstlerischen Umsetzungsprozess mit ein und versucht auf diese Weise der Skulptur zusätzlich Dynamik und Eigenleben zu verleihen. Dies geschieht zum Teil durch eine gekonnte Einbeziehung von Strukturen, Maserungen und Farbnuancen in die jeweilige Formgebung. Den künstlerischen Schaffensprozess begreift die Bildhauerin Sylvia Spycher als einen Dialog mit dem Stein. Ihre Ausdrucksstarken Werke sind allesamt Unikate.



**ANITA THEUS (CH),**

geboren 1940 im schweizerischen Felsberg, lebt und arbeitet dort als bildende Künstlerin. Seit 1980 eigenes Atelier für Malerei, Zeichnung und Illustration. Zahlreiche Ausstellungen, Ausstellungs- und Messebeteiligungen. Sagt Anita Theus nicht viel über ihre Werke, so sagen diese dafür um so mehr aus. Die Künstlerin hat eine eigene Art Berglandschaften zu sehen, sich geradezu in sie hineinzusetzen. Denn anders könnte von diesen Bildern nicht so eine magische Wirkung ausgehen. Dieses gelingt Anita Theus, weil sie die Berge eben nicht einfach naturgetreu auf die Leinwand bringt, sondern nur ihre Besonderheiten mittels Andeutung und einer akzentuierten Farbgebung.



## **MARK WALKER (CH),**

geboren 1953 in Bern, lebt und arbeitet als bildender Künstler im schweizerischen Hildisrieden. Studium am Liceo artistico in Bozen und an der Accademia di belle arti in Florenz. Zahlreiche Ausstellungen, Ausstellungs- und Messebeteiligungen. Künstlerische Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Zeichnung, Lithografie, Plastik und Schmuck. Mark Walker ist vielseitiger und kreativer Künstler, der vorwiegend spontan arbeitet und sich stets bemüht durch seine Ideen- und Formensprache das Unsichtbare oder auch Unbewusste für uns Betrachter sichtbar werden zu lassen. Dabei bedient sich Mark Walker verschiedener Techniken. In diesem Sinne wollen die Werke Anregung sein, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Obgleich die Werktitel Richtungsweisenden Charakter haben, wollen sie nicht erklären; schließlich soll die Fantasie des Betrachters nicht eingeschränkt werden.